

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Wremer Heimatkreises `85 e.V. am 16. Febr. 2018 um 19.30 Uhr im „Museum für Wattenfischerei“.

Folgende Tagesordnung liegt der Versammlung vor:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls von der letzten JHV vom 17.02.2017
3. Bericht und Entlastung des Kassenwartes
4. Berichte der Arbeitsgruppen
 - a) Festausschuss
 - b) Museumsgestaltung und Ausstellungen
 - c) Kleiner Preuße
 - d) Plattdeutsch
 - e) Wremer „Maritime Runde“
 - f) Wremer Chronik
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wiederwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Kassenrevisor/in
 - d) Festausschussvorsitzender
 - e) Leiter der „Arbeits- und Handwerkergruppe“
 - f) Leiter der Arbeitsgruppe „Kleiner Preuße“
 - g) Besetzung Schiedsausschuss
8. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Henning Siats eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Lt. Anwesenheitsliste sind 53 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste zugegen.

Ganz besonders begrüßt Henning Siats die Gründungsmitglieder Gerd Holst, Hansi Graulich und Wolf-Dieter Lutz, die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Renate Grützner, Astrid Stoppel als Vertreterin des Verkehrsvereins, Wolf-Dieter Lutz vom Sozialverband, Uwe Friedhoff vom TUS Wremen, Frank Knippenberg vom Schützenverein Wremen und in Vertretung für die Freiwillige Feuerwehr Wremen Thorsten Timmler.

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Bevor der Vorsitzende mit seinem Jahresbericht beginnt, nimmt er die **Totenehrung** vor und bittet die Anwesenden sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Günther Eckel, Helmut Schmidt, Birgit Kluck und Hermann Follstich von ihren Plätzen zu erheben.

Rückschau auf das Jahr 2017 - Allgemein

Henning Siats freut sich, dass so viele Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung folgten. Einwände bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen abgehalten.

Der Vorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Ein Dank auch an die aktiven Arbeitsgruppen – Handwerker – und Arbeitsgruppe, Museumsgestaltung, Ortschronik, maritime Runde und Plattdeutsch.

Die Schwerpunkte des Vorstandes lagen 2017 bei der Suche nach einem **Leuchtturmwärter und die Medien**, Museumsgestaltung, 26. Krabbentag, Arbeiten auf der Koralle und Organisation der Öffnung des Leucht-Turms für Besucher und Trauungen, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „500 Jahre Schlacht am Wremer Tief (Tjede Peckes)“.

Diverse Gespräche mit Fischern, Kurverwaltung, VV, Winkler, Deichgraf, Männern vom Morgenstern, Standesamt usw., Unterstützung von Hein Carstens bei Veranstaltungen.

Aktivitäten der Arbeitsgruppen:

- Leuchtturmwärtersuche im Jan./Febr.

Die Nordsee-Zeitung (erster Bericht am 24.1.2017) half dabei kräftig mit und danach griffen Medien aus ganz Deutschland dies Thema auf. Die Leuchtturmwärtersuch verbreitete sich in Windeseile über ganz Deutschland. Von den akzeptablen Bewerbungen blieben 120 und nach nochmaligen engen Sortieren letztlich 15 sinnvolle Interessenten übrig. Es gab Vorstellungsgespräche und eine Auswahl von 10 ehrenamtlichen Wätern. Mit diesem Team wurde monatlich eine Dienstplanbesprechung durchgeführt. Alle Termine konnten wahrgenommen werden und zum Jahresende gab es einen Rekord von 122 Trauungen. Das bunte „Team“ zeigte hohen Einsatzwillen und hat sich sehr um die ca. 8000 Besucher im Jahresverlauf gekümmert – in diesem Jahr soll es so weiter gehen – keiner hat sich abgemeldet.

Museum, Museumsgestaltung und Koralle:

Die Aushängekästen an der Straße und auf dem Dorfplatz sind „Hingucker für Auge und Geist“. Sie wurden von Bernd ideen- und fassettenreich mit einer Brise Ironie mit aktuellen Informationen gestaltet.

Am Haus wurden die hintere Eingangstür und zwei kleine Fenster von Tischlerei Ahrens erneuert, die Fensterbänke setzte ein Mitarbeiter von Martin Kracke ein und Hermann Focke flieste die Treppenstufen im Inneren der Küche kostenfrei.

Es konnte sehr günstig das Modell eines „**Dielenschiffes**“ erworben werden. Der Vitrineneinbau erfolgte von der Firma Ahrens im August.

Vom Absersiel wurde mit einem Original-Dielenschiff eine Tagesfahrt auf die Weser vor Brake und Harriersand unternommen.

Die **Krabbenküche** wurde entsprechend seiner früheren Nutzung hergerichtet.

Neue **Leuchtkästen** am Treppenaufgang im Museum zeigen die Arbeiten an Bord von heute,

Eine neue **Leinwand** mit Kasten wurde unter der Decke mit neuen Lautsprechern installiert (Fa. Ahrens und Experte Jörg Siewert).

Die **Giebellflächen** des **Museums** und der Krabbenküche wurden fisch gestrichen.

Die **Besucherzahl** in der vergangenen Saison ist um gut 20% gestiegen (von 1.909=>2.346), Dies hat wahrscheinlich am schlechten Wetter gelegen. Der Vorsitzende dankt Willy Jagielki für die Organisation des Museumsdienstes.

Eine **Ausstellung** von der Bordfotografin Antje Holst-Grotstück aus Spieka, zum Thema: „Mit dem Feuerschiff Elbe 1 auf Tour“, hat vom 5. Sept. bis Mitte Okt. im Museum viele Besucher

angelockt. Zum Abschluss der Ausstellung bekam der Heimatkreis als Spende ein Foto vom Dorumertief übergeben.

Ein großformatiges künstlerisches Foto zum Thema: Stimmung **während der letzten Fahrt der Koralle im Jahre 1993** hat Herr Jörg Huismanns aus Langen dem Heimatkreis als Dauerleihgabe überlassen. Das Foto hängt nun im Fernsehraum.

Der **Fischereiverein** führte im März erstmalig seine Jahreshauptversammlung im Museum durch. Die Fischer fühlten sich in unseren Räumlichkeiten gut aufgehoben.

Auf der **Koralle** wurden von Fa. Ahrens die östlichen Reling erneuert.

Torsten Kneifel stellte für das Heck eine Edelstahl **Abdeckung** her. Für dieses Jahr sind am Mast und an der Kurre Schönheitsmaßnahmen geplant, sowie kleinere Arbeiten zur Belüftung des Rumpfes.

Der Vorsitzende berichtet von den **Unterhaltungsarbeiten** der Arbeitsgruppe an der Koralle und dem Umfeld sowie beim Museum. Auch in diesem Jahr sind wieder umfangreiche Arbeiten (Trafohäuschen, Zaun, Kaje Pflasterung, Kellerräume usw.) erforderlich.

Der **26. Krabbentag**

fand bei schönen und warmen Sommerwetter (25° C) statt. Die Organisation klappte prima! Der sehr hohe Krabbenpreis konnte dank der Spende des Fischereivereins von ca. 80 kg umschiffert werden. Ein großes Dankeschön an unsere sechs Kutterfischer. Die Besucher kamen genügend, aber nicht ausdauernd genug.

Die Talkrunde mit Hans Kerber erreichte nicht die gewünschte Aufmerksamkeit trotz guter Gesprächspartner. Der Krabbenpulwettbewerb fand auf dem Rasen im Schatten statt. Preise wurden von Traute Friedhoff, Björn Wolters und vom Deichgraf gespendet. Finanziell war das Gesamtergebnis des Krabbentages zufriedenstellend, aber nur aufgrund der großzügigen Krabbenspende der Kutterfischer. Das Helferfest des Krabbentages wurde im Juni 2017 durchgeführt.

Für dieses Jahr soll einiges überdacht werden. Änderungen werden vorgenommen. Der Vorstand wird noch darüber entscheiden,

Im Juli hat wieder eine **Ferienpass**-Aktion stattgefunden. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude beim Krabbenpulenlernen. Dank der Hilfe von Ursel Friedhoff, Monika Zoeke, Bernd Schäfer, Karin und Henning Siats und Willy Jagielki konnten die Kinder einen interessanten Nachmittag erleben.

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Tjede Peckes“

Renate Grützner, Willy und Henning beteiligten sich vom Heimatkreis in dieser Arbeitsgruppe. Diana Lukatsch-Vollmannshäuser, Willy und Henning planten und organisierten drei Radtouren zum Thema „Auf den Spuren der Tjede Peckes durch Land Wursten“. Am 07.07./18.08.. und 02.10.2017 an denen ca. 50 Teilnehmer teilnahmen.

Es wurde eine **DVD** vom Konzert des Sinfonieorchesters des Musikvereins im Landkreis Cuxhaven aufgenommen.

Der **Ernteumzug** fand unter dem Motto „Leben im Mittelalter“, anlehnend an das Tjede-Peckes-Jahr, statt. Der Heimatkreis nahm mit einem Wagen von Carsten Djuren teil. Heinz-Günter Kück räucherte Aale, die im Umzug verteilt wurden.

Zum Abschluss des Tjede-Peckes-Jahres trafen sich alle Beteiligten zu einem Abschlussabend. Henning hatte ein **Fotobuch** über die gesamten Aktionen/Veranstaltungen des Jahres zusammengestellt.

Zusammenarbeit mit Erhard Djuren und dem Weidenzentrum Land Wursten

Eine Dokumentationsmappe dokumentiert das traditionelle Reusenflechten von der Wurster Küste. Das Flechthandwerk wird als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Erhard schenkte dem Museum 5 Reusen.

Des Weiteren wurde eine **Masterarbeit** an der Universität Brest für den Studenten Anatole Danto unterstützt. Im September 2017 legte er seine Examensarbeit mit dem Thema „Die Küstenbevölkerung und ihre traditionellen Sitten im Wattenmeer seit dem Mittelalter (an der Nordsee, in den Niederlanden, in Deutschland und Dänemark)“.

Der **Kalender 2018** „Wegweisend – Straßen und Wege in und um Wremen“ wurde gut verkauft, Verkaufsstellen waren die Volksbank, Geschenkecke Gerd Hohlmann, Eike Döhle, Brüning und tom Wörden in Dorum und an als Spitzenverkaufsstelle Kunst und Kreativ Norbert Winkler. Alle Verkaufsstellen verkaufen ohne eigenen Gewinn, also nur zugunsten des Heimatkreises! Dafür ein kräftiges Dankeschön.

Im Januar wurde der Film „**Die Reise nach Wremen**“ von 1973 (Auftraggeber Verkehrsverein) des damaligen Regisseur Michael Schwädke gezeigt. Sehr guter Besuch war zu verzeichnen.

Arno Specht hat mit seiner Partnerin Mareike Helbig **Zeitraffer-Aufnahmen** am Hafen und am Kleiner Preußen aufgenommen.

Am 01.12. fand die **Adventsfeier** im Museum statt. Es wurden unterhaltsame und humorvolle Geschichten von der plattdeutschen Gruppe vorgetragen. Großen Dank an die Vortragenden. Karin Struhs und Wilda Hummerjohann begleiteten den Abend musikalisch und es wurde kräftig mitgesungen.

Christa Brill hat dem Heimatkreis einen Ordner mit **Zeitungsartikel** etc. vom vergangenen Jahr 2017 übergeben. Vieles ist darin zu finden und nachzulesen. Eine Fundgrube für die Ortsgeschichte. Der Vorsitzende bedankte sich mit einem Blumenstrauß.

Der **Heimatkalender 2019** ist in Arbeit und wird zum Krabbentag am 12.05.2018 fertig sein

Peter **Bazak** hat einen neuen Fingerring „**Flunderring**“ kreiert und bietet ihn zum Verkauf im Museumsshop an. Der Erlös geht als Spende an den Heimatkreis.

2. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung am 17.02.2017

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung am 17.02.2017 wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

3. Bericht und Entlastung des Kassenwartes

Kassenwart Werner Stelling legt den Finanz- und Kassenbericht 2017 vor und erläutert ihn der Versammlung. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Gewinn von 2.216,64 Euro ab. Das positive Ergebnis ist insbesondere durch die Einnahmen für die Trauungen im Kleinen Preußen, die eingegangenen Spenden sowie für Museumseintritt und Erlöse aus dem Kalenderverkauf zurückzuführen. Demgegenüber standen größere Ausgaben für Unterhaltungsarbeiten am Museum und an der Koralle. Insgesamt weist die Gewinn- und Verlustrechnung Aufwendungen und Erträge in Höhe von 42.256 Euro aus.

Rücklagen wurden gebildet in Höhe von 23.670 Euro. Im Detail: 17.670 Euro für die Entsorgung der Koralle und Erneuerung eines gleichwertigen Exponates, 3.000 Euro für die Fußbodenrenovierung im Museum und 3.000 Euro für die Dachsanierung des Museumsgebäudes,

Der Kassenwart bedankt sich bei allen Spendern und Sponsoren sowie bei den vielen freiwilligen Helfern und schließt seine Ausführungen damit, dass dies heute sein letzter Kassenbericht gewesen sei, denn er werde sich, wie vor zwei Jahren angekündigt, nicht der Wiederwahl stellen.

Kassenprüferin Christa Brill berichtet von der mit Hans Schröder gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Über alle Kontenbewegungen wurden Belege vorgelegt. Es wurde eine sehr korrekte und einwandfreie Kassenführung festgestellt. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken Werner für die tadellose und lobenswerte Kassenarbeit. Christa Brill beantragt demzufolge die Versammlung dem Kassenswart die Entlastung zu erteilen. Daraufhin wird Werner Stelling einstimmig die Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende nimmt das Wort und verabschiedet mit einem kleinen Rückblick den Kassenswart Werner Stelling. Seit 28 Jahren hat Werner zur besten Zufriedenheit die Kassengeschäfte des Vereins geführt. Er hinterlässt eine sehr gesunde Finanzlage. Werner hat das Museum 1991 miterbaut, hat Museumsdienst geleistet, in der Kalendergruppe aktiv und war in der Arbeitsgruppe immer präsent. Er war während der langen Vorstandsamszeit stets dort zu finden, wo tatkräftig mit angefasst werden musste. Auch weiterhin wird Werner im Museum die Besucher betreuen und sich bei den Veranstaltungen engagieren. Hierfür dankt Henning im Namen des Vereins und überreicht als kleines Dankeschön ein Reisepräsent mit einem Blumenstrauß.

4. Berichte der Arbeitsgruppen

a) **Festausschuss.**

Festausschussvorsitzender Lothar Kortzak teilt mit, dass die diesjährige Bustour am Sonntag, 29.04. nach Lüneburg führt. Abfahrt 7:00 Uhr, im Fahrpreis von 59,50 Euro sind Frühstück, Mittagessen und Besichtigungen in Lüneburg enthalten.

b) **Museumsgestaltung**

Bernd Schäfer berichtet: Wremen hat jetzt die neue **Krabbenküche!** Es hat auch lange gedauert, von der Erkenntnis, dass etwas getan werden muss, über eine Idee bis zur Ausführung war es ein langer Weg. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, so die einstimmige Meinung.

Ausgangspunkt für die Gestaltung der Küche ist ein älteres Foto, daß ein betagtes Ehepaar an einem Tisch sitzend beim Krabbenpulen zeigt. Vor ihnen ein Berg ungepulter Krabben auf einer Wachstuchdecke.

Die Idee war, das Bild annähernd real nachzustellen. Also, ein Tisch mit Wachstuchdecke, den Krabbenberg, zwei Teller, im Hintergrund die gemalte Andeutung der alten Sitzbank, dazu 2 Stühle. Um den Vorhang anzudeuten, fehlt noch ein passender Stoff. Den Krabbenberg auf dem Tisch darzustellen bedeutete ein schönes Stück Arbeit. Mit kleinen Zeitungspaketen, beklebt mit in Stücken geschnittenen Krabbenfotos, wasserfest lackiert, konnte ich diese Aufgabe bewältigen. Zusätzliche Fotos mit Teten, der Manteltopf mit eingelegten Krabben, Netze und andere Küchenrequisiten ergänzen das Angebot für die Augen der Betrachter.

Notwendige handwerkliche Arbeiten in der Krabbenküche hätten mich mangels Talent und Werkzeugen überfordert. Dafür danke ich Henning. Ohne seine tatkräftige Unterstützung hätte ich mein Konzept schwerlich verwirklichen können.

In der neuen Krabbenküche wurde auch ein Waschbecken installiert und für mehr Licht in der Küche sorgt zusätzlich eine neue Beleuchtung.

Mehr Licht gibt es jetzt auch am **Treppenaufgang im Museum.** Hier sind die im letzten Jahr angekündigten 7 Leuchtkästen montiert worden, die den heutigen Krabbenfang und die Verarbeitung in sechs Bildern dokumentiert.

Im Gegensatz zu den neuen Bildern am Treppenaufgang, befinden sich auf der Etage ebenfalls Bilder über den Krabbenfang – allerdings aus den 1980er-Jahren. Damit die Betrachter nicht irritiert werden, sind diese Fotos in eine logische Reihenfolge gebracht worden – mit Ergänzenden Text und einer Nummerierung.

c) **Kleiner Preuße**

Arno Zier geht in seinen Ausführungen über das vergangene Jahr noch einmal auf die Suche nach den Leuchtturmwärtern ein. Er bezeichnet die vielen Medienberichte in der Presse und insbesondere im Fernsehen als Glücksfall für Wremen, den Heimatkreis und die Wurster Nordseeküste. Hätte man in den Medien diese Werbung in Auftrag gegeben, wäre dies nicht zu bezahlen gewesen. Und, dass nun auch noch das neue Leuchtturmwärterteam so gut funktioniert sei der größte Erfolg dieser Aktion.

Die Rekordzahl von 123 Trauungen sei nur dank aller Beteiligten möglich gewesen. Angefangen von der Organisation im und am Turm mit Henning und Willy, den Leuchtturmwärtern und dem Knipsteam. Es lief und läuft hervorragend und der Heimatkreis kann sich freuen, solch ein stabiles finanzielles Standbein zu haben.

d) **Plattdeutsche Gruppe (Wremer Plattschnaker)**

Theo Schüssler berichtet. Die Plattschnaker haben sich zur Pflege der plattdeutschen Sprache jeden zweiten Montag im Monat des Jahres 2017 im Museum getroffen.

Am 3. April 2017 waren wir beim Seniorentreff im TuSculum der Wremer Sporthalle.

Wir haben die Wremer Senioren mit plattdeutschen Geschichten unterhalten. Unser Mitglied Werner Seebeck hat mit seinem Akordeon die musikalische Unterhaltung übernommen.

Plattdeutsche Lieder wurden gemeinsam gesungen und fanden viel Anklang.

Die von mir gegründete Anfängergruppe ist eifrig dabei. Wir haben uns bis auf die Sommer- Monate alle 14 Tage Montags getroffen und eifrig plattdeutsch gelernt.

Der Höhepunkt des Jahres war unser plattdeutscher Abend am 27. September 2017 im Gemeindehaus in Wremen. Das an diesem Abend ca. 70 Gäste kommen, hatten wir nie erwartet. Der Abend stand unter dem Motto - **Dit un dat op platt** –

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei der Gruppe – De Puusbacken – die uns mit ihren tollen Liedbeiträgen durch den Abend begleiteten. Allen Freunden unserer Plattschnaker die das Programm mit Leben erfüllten – herzlichen Dank. –

Großer Dank auch an meine Anfängergruppe, die gekonnt dargestellt haben, was sie in kurzer Zeit an plattdeutsch gelernt haben.

Das gemütliche ist nie zu kurz gekommen. Wir haben im Cafe Dahl Kaffee getrunken und im Dezember im Deutschen Haus in Wremen unsere Weihnachtsfeier veranstaltet.

Bedanken möchte ich mich bei unserer guten Seele der Gruppe – Christa Brill-, die uns stets mit Kaffee und Kekse versorgt. Ganz erfreulich ist es, dass wir mit Bübi Fiehn und Vize Friedhoff zwei neue Plattschnaker in unserer Runde begrüßen konnten.

e) **Maritime Runde:**

Gerd Holst gibt in Vertretung von Hans Waitschies einen Bericht vom vergangenen Jahr. Folgende Ausflüge mit Besichtigungen und Führungen wurden unternommen:

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 23.2. | Besichtigung Maritimes Museum Hamburg | 25 Teilnehmer |
| 17.3. | Besichtigung Moortherme Bad Bederkesa | 9 Teilnehmer |
| 20.4. | Ausflug nach Helgoland | 11 Teilnehmer |
| 12.6. | Besichtigung Weser-Metall Nordenham | 11 Teilnehmer |
| 6.7. | Grillen | 26 Teilnehmer |
| 31.8. | Besichtigung Tischlereimuseum Bremen | 12 Teilnehmer |
| 28.9. | Besichtigung „Schulschiff Deutschland | 9 Teilnehmer |
| 8.11. | Besichtigung Fassmer-Werft Berne | 15 Teilnehmer |
| 7.12. | Besuch beim Havarie Kommando Cuxhaven | 13 Teilnehmer |
| 19.1. | Jahresabschlusstreffen: Grünkohl mit Kegeln im Marschenhof, | 20 Teilnehmer |

Die Unternehmungen waren stets gut besucht und informativ. Auch für 2018 werden

Hans Waitschies und Gerd Holst sich um neue Ziele für interessante Besichtigungen bzw. Ausflüge bemühen. Der Maritime Club besteht aus ca. 30 Mitgliedern.

f) Wremer Chronik

Renate Grützner berichtete, dass Band 4 der Wremer Chronik (1961 bis 1990) fertig gestellt ist und zurzeit Korrektur gelesen wird. Mit der Auslieferung wird in vier Wochen gerechnet. Nach der ersten Auslieferung soll zu einem Werbeabend eingeladen werden. Je nach Bedarf können Ausgaben nachgedruckt werden.

Renate informiert, dass sie bereits an der Fortsetzung der Chronik arbeitete. Jeden Donnerstagnachmittag sei sie Büro der alten Schule zu erreichen. Über Fotos, Informationen oder alte Schriftstücke würde sie sich freuen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung wird vom Ehrenvorsitzendem Gerd Holst vorgenommen. Er würdigt und lobt die Ausführungen des Vorsitzenden sowie die im vergangenen Jahr geleisteten Arbeiten in den Arbeitsgruppen und im Vorstand. Der Vorstand habe gut und zur vollen Zufriedenheit gearbeitet und den Verein bestens geführt.

Er bittet die Versammlung deshalb um Erteilung der Entlastung.

Die Mitglieder erteilten darauf dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

6. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender

Vom Vorstand und von der Versammlung wird Willy Jagielki zur Wiederwahl vorgeschlagen. Daraufhin wird Willy Jagielki einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Willy Jagielki bedankt sich für das Vertrauen und nimmt Wahl an.

b) Kassenwart

Wie bereits unter TOP 3. angeführt, stellt sich Werner Stelling nicht der Wiederwahl. Er gibt sein Ehrenamt nach 28 Jahren ab. Die Anwesenden danken Werner nochmals mit viel Applaus.

Als neuer Kandidat für dieses Amt stellt sich Harro Wiebalck zur Wahl. Er wird vom Vorstand vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Daraufhin wird Harro Wiebalck einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, zum Kassenwart gewählt. Harro Wiebalck dankt der Versammlung für die Wahl und erklärt die Annahme dieses Amtes.

c) Kassenrevisor

Hansi Graulich scheidet satzungsgemäß nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus.

Als neuer Kassenprüfer wird Helga Lutz vorgeschlagen und einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Festausschussvorsitzender

Lothar Kortzak wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, gewählt. Lothar Kortzak dankt für die Wahl und nimmt sie an.

e) Leiter der Arbeits- und Handwerkergruppe

Harald Sahl gibt aus gesundheitlichen Gründen die Leiterfunktion ab. Er wird aber weiterhin in dieser Arbeitsgruppe aktiv mitwirken.

Der bisherige stellvertretende Leiter Peter Klatt wird vom Vorstand als neuer Leiter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Daraufhin wird Peter Klatt einstimmig zum Leiter der Arbeits- und Handwerkergruppe, für die Dauer von zwei Jahren, gewählt.

Peter nimmt die Wahl an.

f) Leiter Arbeitsgruppe Kleiner Preuße

Arno Zier wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wird daraufhin Arno Zier, für die Dauer von zwei Jahren, zum Leiter dieser Arbeitsgruppe wiedergewählt. Arno Zier nimmt die Wahl an.

g) Besetzung des Schiedsausschuss

Die Versammlung schlägt Wiederwahl von Wolf-Dieter Lutz und Friedhelm Sandt vor. Einstimmig werden daraufhin Wolf-Dieter Lutz und Friedhelm Sandt, für die Dauer von zwei Jahren, als Mitglieder des Schiedsausschusses wiedergewählt. Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Es werden Grußworte von folgenden Vereinen vorgetragen:

Vorsitzender Uwe Friedhoff vom TuS Wremen 09, Vorsitzender des Schützenvereins Frank Knippenberg, Renate Grützner als stellvertretende Ortsbürgermeisterin, Thorsten Timmler als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und Wolf-Dieter Lutz als 1. Vorsitzender des Sozialverbandes danken für die Einladung und sprechend sich lobend für die vielschichtig und erfolgreich geleistete Arbeit zugunsten des Dorfes und der vielen Urlauber aus. Sie wünschen dem Heimatkreis und insbesondere den Gewählten und Wiedergewählten viel Erfolg und gutes Gelingen für das kommende Jahr.

Zum Schluss der Sitzung bedankt der Vorsitzende sich bei den Arbeitsgruppen, den Vorstandsmitgliedern und allen, die den Wremer Heimatkreis im letzten Jahr so hilfreich unterstützt haben.

Er schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Renate Reis
Protokollführerin

Henning Siats
1. Vorsitzender